

Fünf Ringer beim Weltcup-Finale Hrustanovic für Stockerlplatz gut

Mit Amer Hrustanovic und Florian Marchl sind ab heute gleich zwei Ringer vom AC Wals beim Weltcupfinale in Baku vertreten. Neben Michael Wagner, Daniel Gastl und Martina Kuenz (alle von RSC Inzing) kämpfen die beiden Salzburger am Wochenende um Preisgelder zwischen 2.000 und 10.000 US-Dollar. Beim Weltcupfinale sind nur die besten 15 Athleten jeder Gewichtsklasse startberechtigt, die

sich entweder bei der Europameisterschaft in Vantaa oder bei einem der Weltcupturniere qualifiziert haben. ÖRSV Sportdirektor Jörg Helmdach ist stolz, mit fünf Sportlern in Aserbaidschan dabei zu sein und hofft auf einen Podest-Platz.

Hrustanovic konnte sich bereits 2011 als erster Ringer des AC Wals für das Weltcupfinale qualifizieren. Heuer ist neben dem 26-Jährigen, der in der Klasse bis

85 kg antritt, auch Florian Marchl (bis 74 kg, beide im griechisch-römischen Stil) dabei. „Amer ist gut drauf, ein Platz am Stockerl ist drin, auch wenn in Baku nur die Crème de la Crème kämpft“, ist Obmann Toni Marchl zuversichtlich: „Für den Florian ist ein Platz unter den Top 10 möglich. Aber allein schon mit fünf Aktiven beim Finale dabei zu sein, ist eine Sensation für den ÖRSV.“



Florian Marchl und Amer Hrustanovic wollen nicht mit leeren Händen vom Weltcup-Finale in Baku zurückkehren. Foto: Krug